

Forum = Tribune

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Geomatik Schweiz : Geoinformation und Landmanagement =
Géomatique Suisse : géoinformation et gestion du territoire =
Geomatica Svizzera : geoinformazione e gestione del territorio**

Band (Jahr): **102 (2004)**

Heft 1

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Weltgipfel zur Informationsgesellschaft ICT for Development Platform

Über 200 Organisationen und Unternehmen aus 80 Ländern haben vom 9.–13. Dezember 2003 in Genf am Weltgipfel zur Informationsgesellschaft teilgenommen. Die Rahmenveranstaltung «ICT for Development Platform» zeigte auf 16 000 m² auf, wie Informations- und Kommunikationstechnologien – vom einfachen Transistorradio bis zum Hightech-Computersystem – auf innovative Weise für die Armutsminderung und Entwicklung eingesetzt werden können. Die öffentliche Plattform – bestehend aus einer Ausstellung und einem Konferenzteil – wurde von der Direktion für Entwicklung und Zusammenarbeit (DEZA) gemeinsam mit dem Netzwerk Global Knowledge Partnership (GKP) organisiert.

Für fünf Tage wurde Genf zum grössten multikulturellen Informations- und Kommunikationsdorf der Welt. Regierungen, Unternehmen sowie nationale und internationale Organisationen aus 80 Ländern trafen sich zum grössten Anlass, der bisher zum Thema Informations- und Kommunikationstechnologien (ICT) für Entwicklung durchgeführt wurde. Unter dem Motto «Connecting people for a better life» («Menschen verbinden – für ein besseres Leben») präsentierten sie eine vielfältige Palette von praxisorientierten Projekten, Produkten und Dienstleistungen. Ob Open Source Software, Community Radios, e-Lernen, landwirtschaftliche Informationssysteme oder Internet-gestütztes Networking: die Besucher fanden zu fast jedem denkbaren Thema die aktuellsten Informationen und Angebote. Parallel zur Ausstellung fand unter der Bezeichnung ICT4D Forum ein hochkarätiges Konferenzprogramm statt.

«Wir wollen eine gemeinsame Plattform für die unterschiedlichen Akteure schaffen, die an der Entwicklungsdimension von ICT interessiert sind. Sie soll als Umschlagplatz für Ideen den Wissens- und Erfahrungsaustausch fördern und gleichzeitig als Katalysator für neue innovative Partnerschaften und Projekte dienen», sagt Walter Fust, Direktor der DEZA. Die

ICT for Development Platform ist als Ergänzung und Bereicherung des politischen Segments des Weltgipfels zur Informationsgesellschaft (World Summit on the Information Society, WSIS) gedacht. Anders als der Weltgipfel, war die Plattform aber auch für die breite Öffentlichkeit zugänglich.

Unter den Ausstellern fanden sich zahlreiche Schwergewichte der Hightech-Industrie, so etwa Nokia, Hewlett-Packard, NTT DoCoMo, Cisco, Toshiba, Sharp, Linux Professional Institute oder Panasonic. Ebenso hochrangig waren internationale Organisationen vertreten, beispielsweise durch ITU, FAO, OECD, European Commission for Development, Organisation Internationale de la Francophonie, UN Economic Commission for Africa, UNCTAD, UNDP, UNESCO und WTO. Dasselbe trifft für NGOs und wissenschaftliche Einrichtungen zu. Zusätzlich zu den Gastländern Bolivien, Finnland, Mali und Malaysia waren etliche weitere Länder mit nationalen Pavillons präsent, darunter beispielsweise Kanada, Dänemark oder Japan. Eine besondere Attraktion war die Teilnahme des CERN, das auf der Plattform die neuste Internet-Generation vorstellte.

Deklaration zur Informationsgesellschaft und Aktionsplan: www.wsis.org

Schüler-Dossier ICT

Zum Weltgipfel über die Informationsgesellschaft haben mehrere NGOs in der Romandie ein pädagogisches Dossier für LehrerInnen, SchülerInnen, Lehrlinge und Studierende im Alter von 13 bis 18 Jahren zusammengestellt, das sich mit verschiedenen Aspekten der Kommunikation und der Information befasst. Ziel des Dossiers ist es, Lehrlinge, SchülerInnen und Studierende für die Ungleichheiten beim Zugang zu den Informations- und Kommunikationstechnologien (ICT) zu sensibilisieren und den kritischen Umgang mit den ICT zu fördern. Behandelt werden folgende Themen:

- Meine Kommunikations- und Informationsmittel: Zeitung, Internet, Handy, E-Mail, Fernsehen usw.
- Der digitale Graben: Unterschiede im Zugang zu ICT weltweit: Anzahl Computer pro Bewohner, Verteilung der Internet-Anschlüsse, digitaler Graben
- Kommunikations-Overkill? Kommunikation und technologischer Fortschritt: Geschichte, Geschwindigkeit des Austausches, Ausdehnung der Netze
- Rechte, Pflichten und Verantwortungen im Internet: Sicherheit, Ethik-Chartas, Piraterie und Benimmregeln in der virtuellen Welt
- Umweltbelastung durch ICT: Recycling, Abfallexport, Strahlung
- Was leisten Staaten und NGOs zur Verringerung des digitalen Grabens? Weltgipfel, Solidarität, Engagement und Aktionen

Informationen zum Dossier:
www.educa.ch/dyn/1818.htm



TechnoScop «Geomatik» (SATW-Heft für Sekundar- und MittelschülerInnen)

- Geomatik für unsere Zukunft
- Von GPS zu LBS
- 3D, GIS online, GIS für Verkehr und Umwelt

TechnoScop «Géomatique» (cahier SATW pour écoles secondaires et lycées)

- La géomatique, un gage d'avenir
- Après GPS, voici LBS
- 3D, SIG en ligne, SIG pour le transport et l'environnement

GeomatikShop / Shop Géomatique: www.geomatik.ch

